



Im Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz - Dienstort Mainz - ist für die Abteilung 6 „Umweltlabor“ in Referat 62 „Immissionen und Emissionen Luft“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle unbefristet und in Vollzeit zu besetzen:

**Wartungstechnikerin / Wartungstechniker (w/m/d) für die
rheinland-pfälzischen ZIMEN-Luftmessstationen**

- bis zur Entgeltgruppe 8 TV-L -

Das Landesamt für Umwelt ist die obere Umwelt- und Arbeitsschutzbehörde des Landes Rheinland-Pfalz. Es liefert mit Messungen und fachlichen Beratungen die Grundlagen für die Information von Bürgerinnen und Bürgern sowie für Entscheidungen von Verwaltung und Politik zu Themen wie zum Beispiel Naturschutz und Landschaftspflege, Abfall und Bodenschutz, Wasserwirtschaft und Hochwasserschutz, Arbeits- und Verbraucherschutz sowie Luftreinhaltung.

Abteilung 6 ist u.a. für den Betrieb des Zentralen Immissionsmessnetzes (ZIMEN) mit derzeit 26 Messstationen zur Luftqualitätsüberwachung an Stadt- und Wald-Standorten in Rheinland-Pfalz zuständig. Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle umfasst insbesondere die Betreuung und Wartung der Luft-Immissionsmessstationen gemeinsam mit weiteren Kollegen im Team:

- Wartung und Instandhaltung der Messcontainer, Austausch von Komponenten der Elektroverteilung (230V bis 400V). Übernachtungen auf Dienstreisen nur in absoluten Ausnahmefällen erforderlich
- Aus- und Einbau, Inbetriebnahme, Wartung, Instandhaltung und Reparatur der Schadstoffanalysatoren einschließlich der zu den Messplätzen erforderlichen Peripheriegeräte, Meteorologiesysteme und der Druckluftanlagen zur Nullgaserzeugung
- Transferkalibrierungen vor Ort in den Messstationen (hierbei Umgang mit Druckgasflaschen, mobilen Kalibrierstandards)
- Dokumentation der Tätigkeiten mittels Laptop vor Ort anhand elektronischer Wartungsprotokolle als Teil der Messnetzsoftware UBIS



- Bedienung der Messnetzzentralensoftware UBIS (Messgerätsteuerung, EGA-Meldungen, Interpretation der vom System erfassten Kalibrierabweichungen, Betriebs- und Fehlerstatusmeldungen)

Voraussetzung für die Bewerbung ist:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Aufstiegsweiterbildung „zur staatlich geprüften Technikerin / zum staatlich geprüften Techniker“ (w/m/d) oder „zur Meisterin / zum Meister“ (w/m/d) in den Fachrichtungen Elektrotechnik, Mechatronik, Umwelttechnik oder in einer vergleichbaren Fachrichtung

Darüber hinaus werden erwartet:

- Allgemeine Kenntnisse im Umgang mit dem Betriebssystem MS Windows, MS Office
- Fließende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (vergleichbar mindestens Stufe B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen)
- Gültiger Führerschein der Klasse B (alt: Klasse III) und Bereitschaft zum Führen von Dienstkraftfahrzeugen bzw. Fahrdienst durch eine Arbeitsassistenz im Sinne des SGB IX
- Freude am Umgang mit Menschen und Technik

Wir suchen eine zuverlässige, engagierte, flexible und belastbare Persönlichkeit mit schneller Auffassungsgabe, die gerne selbständig und in einem kleinen Team arbeitet, handlungsorientiert aufgestellt ist und die Bereitschaft mitbringt, sich rasch in wechselnde Aufgabenstellungen einzuarbeiten. Handwerkliches Geschick und Improvisationstalent bei dieser abwechslungsreichen und interessanten Tätigkeit an und in den Messstationen sind von Vorteil.

Der konkrete Aufgabenzuschnitt kann abhängig von der Qualifikation und der Erfahrung der sich bewerbenden Person variieren.

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis auf Grundlage des Tarifvertrags der Länder (TV-L) bis zur Entgeltgruppe 8 TV-L, sofern die tariflichen



und persönlichen Voraussetzungen vorliegen.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit einer freundlichen und wertschätzenden Arbeitsatmosphäre sowie moderner Arbeitsplatzausstattung,
- die Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen,
- eigenverantwortliches Arbeiten,
- mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich),
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz,
- eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen,
- Vergünstigungen für den öffentlichen Personennahverkehr (Job-Ticket),
- Möglichkeit des JobRad-Leasings,
- eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (bei Vorliegen der Voraussetzungen) sowie
- die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Bewährung in der Probezeit)
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.



Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX besonders berücksichtigt.

Das Landesamt für Umwelt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Ansprechpartner für Fragen zum Aufgabengebiet ist Herr Dr. Weißenmayer, Referatsleiter „Immissionen und Emissionen Luft“, Telefon 06131 6033-1637. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet gerne Frau Braun, Referat Personal und Recht, unter Tel. 06131 6033-1118.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschieben, tabellarischer beruflicher und persönlicher Werdegang, Zeugnisse) senden Sie bitte unter Angabe

der Kennziffer 3-6-2025

bis zum 21. April 2025

ausschließlich per eMail an **bewerbungen@lfu.rlp.de** .

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus einer PDF-Datei bestehen, die nicht größer als 4 MB ist. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.



Landesamt für Umwelt
- Referat Personal, Recht, Aus- und Fortbildung -
Kaiser-Friedrich-Straße 7
55116 Mainz
<http://www.lfu.rlp.de>
E-Mailadresse: bewerbungen@lfu.rlp.de